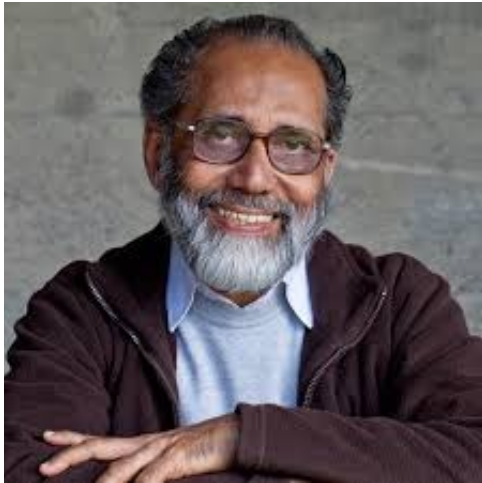


"Erkenne, wer du bist: du bist göttlich!" Meister Eckhart und die Upanishaden



Am Freitag, dem 21. April 2023 wird Pater Dr. Sebastian Painadath SJ um 19:30 im ökumenischen Café Himmel un Ääd in Bergisch Gladbach Schildgen einen Vortrag zu diesem - sicher anspruchsvollen - Thema halten.

Pater Sebastian ist Gründer und Leiter des katholischen Ashrams Sameeksha in Kalady, Kerala, Südindien. Eine Aufgabe seines Ashrams ist der interreligiöse Dialog, der in Indien vor allen zwischen Hindus, Muslims, Sikhs und Christen stattfindet.

Pater Sebastian hat in Deutschland promoviert und spricht perfekt Deutsch; er hat die griechischen und lateinischen Kirchenväter in der Originalsprache studiert, die indischen Werke in Sanskrit. Er hat viele spirituelle Bücher auf Deutsch und Englisch veröffentlicht, z. B. über die spirituelle Pilgerschaft des Menschen. Sein neuestes Buch 2022 lautet: „*Göttliche Seinsdynamik – Östliche Mystik und christliche Spiritualität im Dialog*“. In diesem sehr empfehlenswerten Buch hat Pater Sebastian alle seine spirituellen Lehren und Erfahrungen zusammengefasst.

Pater Sebastian hat an vielen evangelischen und katholischen Kirchentagen gesprochen. In zahlreichen Seminaren hat er östliche und christliche Spiritualität gelehrt: zu Meister Eckhart, zur Mystik bei Paulus, zum Johannes-Evangelium, zur Bhagavadgita und zu den Upanishaden.

Seit 40 Jahren ist Pater Sebastian im Auftrag von Missio Aachen/München 2 Monate pro Jahr in Deutschland aktiv. Mission bedeutet hier etwas wirklich Neues: Mission heißt ausgeschiedt sein, und Pater Sebastian ist ausgeschiedt, um uns die uralten geistigen Werte Indiens zu vermitteln; davon können wir lernen, auch im Sinne einer Erneuerung der Spiritualität unserer Kirchen. Und das macht Pater Sebastian in seiner ganz einfachen und liebevollen Art.

In den katholischen Kirchengemeinschaften Bergisch Gladbach kam es in letzter Zeit zu großen Verwerfungen; der künftige Kurs ist immer noch unklar und verschwommen. Die Auseinandersetzung zwischen dem - von den Gläubigen geforderten synodalen Weg der

Mitbestimmung von unten - und den von Rom/Köln geforderten patriarchalischen Auflagen von oben - ist noch nicht entschieden.

Dass eine Erneuerung/Reformation der katholischen Kirche ansteht, ist weitgehend unbestritten, die hohen Zahlen der weglaufenden Mitglieder und fehlende geistlichen Berufungen zeigen das in aller Klarheit.

Pater Sebastian zeigt einen ganz anderen, einen dritten Weg zur Erneuerung der Kirche: den Weg der Spiritualität. In dem Vorwort zum obigen Buch schreibt Pater Sebastian aus seiner langjährigen Erfahrung mit christlicher und indischer Spiritualität:

1. Das Göttliche bleibt ein unfassbares Geheimnis. 2. Wir Menschen sind zu einem höheren Bewußtsein berufene Wesen, und 3. Die göttliche Seinsdynamik schwingt in allen Dingen.

Später im Buch erweitert und präzisiert Pater Sebastian das:

In der Erfahrung dieser innergöttlichen Dynamik, die als Liebe bezeichnet werden kann, erkennt man, was das eigene wahre Wesen ist: Ich erkenne mein Selbst im göttlichen Selbst, und das göttliche Selbst ist in meinem Selbst; ich erkenne beides als EINS.

Über diese Themen wird Pater Sebastian vortragen - einmal anhand der zentralen Botschaft von Meister Eckhart, *der Geburt Gottes im Menschen* – und an der zentralen Lehre der Upanishaden: *Atman, das persönliche Selbst des Menschen ist Eins, ist identisch mit dem göttlichen Selbst, Brahman.*

Wer sich von diesen Themen angezogen und angesprochen fühlt, kann aus diesem Vortrag sicher großen Gewinn ziehen.